

Am Samstag, 02.09.2011 besuchte Agnes Alpers das Konzert von Zülfü Livaneli in der Stephanigemeinde in Bremen.

Unsere Auszubildende Jennifer Rüprich hat Informationen zu Ömer Zülfü Livaneli zusammengefasst.

## Ömer Zülfü Livaneli

geb. 20. Juni 1946 in Konya-Ilgın, Türkei

- Türkischer Komponist, Sänger, Schriftsteller und Filmregisseur.
- Aufgrund seiner politischen Ansichten war er Repressionen ausgesetzt und wurde inhaftiert. In den 70er Jahren wurde er gezwungen, die Türkei zu verlassen.
- Er lebte in Stockholm, Paris und Athen.
- 1984 kehrte er in die Türkei zurück, dort gab er sein berühmtes Konzert mit dem Lied „Merhaba“ („Willkommen“).
- Er hat viele nationale und internationale Auszeichnungen erhalten.
- Künstler wie Joan Baez, Maria Farantouri und Jocelyn B. Smith interpretierten und übersetzten seine Lieder in viele Sprachen.
- Er gab Konzerte in vielen Ländern, unter anderem auch in Deutschland.
- Als bedeutende Person der Kultur, Kunst und Politik hat er ca. 300 Lieder und 30 Filmmusiken geschrieben, komponierte die Musik für fünf Theaterstücke und ein Ballett und schrieb neun Bücher. Besonders bekannt wurden seine Lieder nach Gedichten von Nazım Hikmet.
- Eine langjährige Freundschaft und Zusammenarbeit verbindet ihn mit dem griechischen Komponisten Mikis Theodorakis.
- 1986 gründete Livaneli das Komitee für türkisch-griechische Freundschaft.
- Zusammen mit Mikis Theodorakis und Maia Farantouri gab er viele Konzerte mit türkischen und griechischen Liedern, diese sollten Signale für ein friedliches Zusammenleben geben.
- Er führte in drei Filmen Regie, erhielt 1989 die Goldene Palme des Valencia Festival of Mediterranean Cinema, während der Montpellier Filmfestspiele die Goldene Antigone und für den Film „Sis“ (deut. Nebel) wurde er für den Besten Europäischen Film nominiert.
- Seine Filme wurden in der Türkei, den USA, Frankreich, Deutschland, der Schweiz und in Japan aufgeführt und von Fernsehstationen wie BBC, dem WDR und von spanischen, kanadischen und japanischen Fernsehanstalten ausgestrahlt.
- 1995 erfolgte seine Ernennung zum persönlichen Berater von UNESCO-Generaldirektor Frederico Mayor, 1996 zum UNESCO-Botschafter.
- 2002 wurde er für die Republikanische Volkspartei (CHP) zum Mitglied der Großen Nationalversammlung der Türkei gewählt, der er bis 2007 angehörte.

## **Bücher**

- 1978 Arafat`ta Bir çocuk
- 1983 deutsche Übersetzung: Ein Kind im Fegefeuer
- 1981 Geçmişten Geleceğe Türküler (Lieder zwischen Vorgestern und Übermorgen)
- 1990 Sis (Nebel)
- 1991 Orta Zekalılar Cenneti
- 1992 Diktatör ve Palyaço (Diktator und Clown)
- 1994 Sosyalizm Öldü Mü? (Ist der Sozialismus tot?)
- 1996 Engereğin Gözündeki Kamaşma (Der Eunuch von Konstantinopel)
- 1998 Livaneli Besteleri
- 2001 Bir Kedi, Bir Adam, Bir Ölüm (Eine Katze, Ein Mann, Ein Tod)
- 2002 Mutluluk (Glückseligkeit)
- 2003 Gorbaçov`la Devrim Üstüne Konuşmalar (Gespräche mit Gorbatschow über Revolution)
- 2006 Leyla`nın Evi (Leylas Haus)
- 2011 Serenad

## **Filme**

- Musik, Drehbuch und Regie für Şahmaran
- Musik, Drehbuch und Regie für Yer Demir Gök Bakır (produziert von Wim Wenders)
- Musik, Drehbuch und Regie für Sis
- Musik für Mutluluk – Der Ehrenmord

## **Musikbeispiele**

Zülfü Livaneli - Gün Olur

<http://www.youtube.com/watch?v=mvUvygWKCZ4>

Zülfü Livaneli-Kardeşin Duymaz

<http://www.youtube.com/watch?v=KxgGtXSUleU&feature=related>

Zülfü Livaneli Merhaba

<http://www.youtube.com/watch?v=8UcbCVjuiDw>

Zülfü Livaneli - Ey Özgürlük

<http://www.youtube.com/watch?v=ZVjPOeASRwQ&feature=related>